



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

15. November 2021

Homepage, Umwelt & Naturschutz

20 Jahre Ökoprofit: 37 Betriebe der Jubiläumsrunde ausgezeichnet

Ökoprofit feiert mit einem Jahr Corona-Verspätung ein Jubiläum. Seit 2000 unterstützt die Landeshauptstadt Wiesbaden mit dem Umweltmanagement-Programm Unternehmen bei der Entwicklung eines professionellen Umwelt- und Klimamanagements. Dadurch sparen Unternehmen Geld und reduzieren CO₂-Emissionen beziehungsweise ihren Energie- sowie Ressourcenverbrauch.

„Der Bilanz von Ökoprofit Wiesbaden wird ein weiteres erfolgreiches Kapitel hinzugefügt“, sagte Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende anlässlich der Auszeichnung der 14. Ökoprofit-Jubiläumsrunde am Montag, 15. November, in der Lutherkirche. „Ein professionelles Umwelt- und Klimamanagement wird für Unternehmen immer bedeutender, um Nachhaltigkeits- und Klimaschutzziele zu erreichen. Unternehmen, die auf das praxisnahe Beratungsprogramm für nachhaltiges Wirtschaften setzen, nehmen diese Herausforderungen aktiv an und leisten ihren konkreten Beitrag. Viele der Ökoprofit-Betriebe in dem Netzwerk tun das schon sehr lange“, betonte Mende.

Bei der Feier zeigte sich auch Umweltdezernent Andreas Kowol beeindruckt: „Nicht nur die Fülle, sondern auch die Vielfalt dessen, was die 37 Unternehmen und Einrichtungen der 20-Jahre-Jubiläumsrunde anpacken, ist groß. Rund 200 ausgewertete Maßnahmen bewirken Kosteneinsparungen von über einer Million Euro pro Jahr. Das ist beachtlich. Nicht nur bares Geld wird eingespart, sondern auch Energie, Ressourcen und CO₂-Emissionen werden reduziert. Über drei Millionen Kilowattstunden Strom, über eine

Million Kilowattstunden Wärme, gut 23.000 Liter Kraftstoffe, mehr als 2,7 Millionen Kilogramm CO₂-Emissionen, aber auch fast 3,8 Millionen Blatt Papier oder über 500.000 Liter Wasser sind nur einige der ‚Eingesparrt-Zahlen‘ dieser Ökoprofit-Runde.“ Die Effekte gehen weit über Zahlen hinaus. Nicht alle Projekte sind messbar, leisten jedoch ebenso einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der Umweltsituation. „Die Verankerung von Umwelt- und Klimaschutz im Betrieb und die kontinuierliche Verbesserung sind zentrale Aspekte, die mit Ökoprofit erreicht werden.“

Für wertvolle Effekte, von denen sowohl die Unternehmen selbst wie auch Umwelt und Klima profitieren, sorgten neben großen Schritten in ihrer Summe auch die vielen kleinen Lösungen: Energieeffizienz, erneuerbare Energie, Mobilität, Kreislaufwirtschaft, Ressourceneffizienz, nachhaltige Beschaffung, umweltfreundliche Produktentwicklung, Strategie und Kommunikation oder Biodiversität sind nur einige Schlagworte. „Ob große oder kleine Unternehmen, ob Einsteiger oder Erfahrene: Sie alle setzen sich mit vielfältigen innovativen Ideen und Maßnahmen für Ressourcenschonung und Klimaschutz ein“, hob Kowol das Engagement der Verantwortlichen hervor. Wie ernst es allen ist, grundlegende und nachhaltige Verbesserungen im Umwelt- und Klimaschutz zu erzielen und wie dies praktisch mit Ökoprofit umgesetzt wird, zeigt die Ausstellung „20 Jahre Ökoprofit“. Sie war bei der Feierstunde zu sehen. Die vom Umweltamt erstellte Wanderausstellung ist ab Freitag, 19. November, bis Dienstag, 7. Dezember, im Rathausfoyer zu sehen.

Unter den Neulingen der Ökoprofit-Runde 2020/21 waren Betriebe und Einrichtungen aus so unterschiedlichen Bereichen wie Landwirtschaft, IT, Stadionbetreiber und Kirche. Sie untermauern, wie offen und wie sinnvoll Ökoprofit für alle erdenklichen Branchen und Betriebsgrößen ist. Das Spektrum demonstrierte bei der Jubiläumsfeier Evelyne Wickop, Ökoprofit-Projektleiterin im Umweltamt, bei einer Zeitreise im Gespräch mit den Betrieben. Die Spanne reicht bei den insgesamt bisher fast 130 zertifizierten Betrieben von Industrie über Dienstleister, soziale Einrichtungen, Veranstaltung, Handwerk und Handel bis hin zu Institutionen und Verwaltung.

Gemeinsam dankten Mende und Kowol nicht nur den Entscheidern in den Unternehmen, sondern ebenso den Ökoprofit-Teams und allen Mitarbeitenden, die innerhalb der Betriebe das anspruchsvolle wie anspornende Programm durch ihren Einsatz mit Leben füllen. Gemeinsam mit dem IHK-Präsident Dr. Christian Gastl verliehen sie die Zertifizierungen.

Die IHK Wiesbaden ist Ökoprofit-Projektpartner der ersten Stunde und unterstützt das

Programm auf vielfältige Weise. An dem Abend erhielten 15 der langjährigen Klub-Betriebe für ihr herausragendes Engagement zusätzlich eine Ehrenurkunde. Auch die Teilnahme am Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerk im Rahmen der Initiative von Bundesregierung und Wirtschaftsverbänden wurde gewürdigt.

Das Aufspüren und die Umsetzung der unterschiedlichen, auf die jeweiligen Betriebe abgestimmten, Potenziale und Maßnahmen stellten die Beteiligten in der Jubiläumsrunde vor besondere Herausforderungen. „Sie alle haben es geschafft, trotz der pandemiebedingten Ausnahmesituation von der Teilnahme zu profitieren und auch diese Ökoprofit-Runde zu einer erneut erfolgreichen zu machen“, lobte Umweltamtsleiter Dr. Klaus Friedrich die Flexibilität der Teilnehmenden. „Wie so viele mussten auch wir vieles, was sonst im persönlichen Austausch stattfindet, in digitale Formate übertragen“, sagte Wickop. Ihr Fazit: „Es hat hervorragend funktioniert und auch neue, interessante Wege eröffnet.“

Die Projektleitung des Kooperationsprojektes zwischen Stadt und Wirtschaft liegt beim Umweltamt. Projektpartner sind die IHK Wiesbaden, die ESWE Versorgungs AG und die Klimaschutzagentur Wiesbaden. Anmeldungen zur nächsten Ökoprofit-Runde sind ab sofort möglich. Informationen sind beim Umweltamt erhältlich, (0611) 313741, umweltmanagement@wiesbaden.de.

Ausgezeichnet wurden als Ökoprofit-Betrieb 2020/21

Einsteiger-Betriebe

- Evangelische Lutherkirchengemeinde Wiesbaden
- Hof Armada
- Makrolog AG
- //SEIBERT/MEDIA GmbH
- Stadion Berliner Straße GmbH & Co. KG, BRITA-Arena
- WJW Wiesbadener Jugendwerkstatt GmbH, Domäne Mechtildshausen

Klub-Betriebe

- Abbott GmbH
- ABO Wind AG
- atrikom fulfillment Gesellschaft für Projekt-Dienstleistungen mbH
- Brillen Bouffier GmbH
- BRITA GmbH
- Constantia Ebert GmbH
- Dow Silicones Deutschland GmbH

- Eckelmann AG
- ESWE Verkehrsgesellschaft mbH
- ESWE Versorgungs AG
- facettenwerk Behindertenhilfe Wiesbaden-Rheingau-Taunus
- Gramenz GmbH
- GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH
- HEIDENREICH Gebäudedienste GmbH
- Henkell & Co. Sektkellerei KG
- Hoffmann Service GmbH & Co. KG
- Huhle Stahl- und Metallbau GmbH
- Naturpark Rhein-Taunus
- R+V Allgemeine Versicherung AG
- Rathaus der Landeshauptstadt Wiesbaden
- Schreinerei Gerd Michel e.K.
- SCHUFA Holding AG
- Smiths Detection Germany GmbH
- SOKA-BAU
- SOKA-DACH, Sozialkassen des Dachdeckerhandwerks
- Sopro Bauchemie GmbH
- SV SparkassenVersicherung Holding AG
- TriWiCon - Standort Kurhaus mit Kolonnaden und Jagdschloss Platte
- TriWiCon - RheinMain CongressCenter
- Umweltamt der Landeshauptstadt Wiesbaden
- WERO GmbH & Co. KG

+++